

## 2. Kreisklasse Herren Nord

SV Sandbostel : TSV Mehedorf  
Montag, 20.03.2023, 19:30 Uhr

### Börger fixiert zwei Punkte für den TSV Mehedorf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 30:23 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Mehedorf ihr Auswärtsspiel in der 2. Kreisklasse Herren Nord gegen den SV Sandbostel. 120 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Werner Börger den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Meyer und Börger, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Söhl / Bade kamen mit der Spielweise von Hannebacher / Brandt am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Kwasny / Holsten und Brandt / Skerstupp, bevor sich die Gastspieler mit 11:9, 3:11, 6:11, 11:8, 4:11 durchsetzten. Beim folgenden 9:11, 10:12, 11:13 gegen Meyer / Börger fanden Fromhold / Viebrock von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Heiko Söhl wiederum beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Stefan Brandt ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Norbert Bade verlor am Nachbartisch sein Spiel wiederum gegen Heiko Hannebacher unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte danach Sabine Kwasny das als ausgewogen eingestufte Match gegen Uwe Skerstupp und gewann mit 9:11, 12:10, 11:3 11:9. Wenige Chancen hatte nachfolgend Thomas Holsten beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Manfred Brandt, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wolfgang Fromhold über die 1:3-Niederlage gegen Werner Börger hinweggetröstet werden musste. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Lars Viebrock bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Meyer ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Heiko Söhl kam mit der Spielweise von Heiko Hannebacher am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hannebacher nun 12 Siege bei 15 Niederlagen aus. Norbert Bade überzeugte im Match gegen Stefan Brandt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Erfolg hat Bade nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 11:8 steht. Recht kurzen Prozess machte Sabine Kwasny beim 11:3, 11:3, 12:10 mit Manfred Brandt und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit diesem Sieg verbesserte Kwasny ihre Bilanz auf 9:12 in dieser Saison. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Thomas Holsten verlor nachfolgend sein Spiel indessen gegen Uwe Skerstupp unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 4:11. 1:3 (Holsten) bzw. 12:5 (Skerstupp) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Gekämpft bis zum Schluss hatte Wolfgang Fromhold in der Partie gegen Heiko Meyer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Fromhold

letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Börger wurden daraufhin Lars Viebrock unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Börger nun bei 2:6 seit Beginn der Serie. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Mehedorf war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Sandbostel am 24.03.2023 gegen den TSV Gnarrenburg II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.03.2023 gegen den TuS Alfstedt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### **Statistik:**

##### **SV Sandbostel**

Doppel: Söhl / Bade 1:0, Kwasny / Holsten 0:1, Fromhold / Viebrock 0:1

Einzel: H. Söhl 2:0, N. Bade 1:1, S. Kwasny 2:0, T. Holsten 0:2, W. Fromhold 0:2, L. Viebrock 0:2

##### **TSV Mehedorf**

Doppel: Brandt / Skerstupp 1:0, Hannebacher / Brandt 0:1, Meyer / Börger 1:0

Einzel: H. Hannebacher 1:1, S. Brandt 0:2, M. Brandt 1:1, U. Skerstupp 1:1, H. Meyer 2:0, W. Börger 2:0